

stischen Aufbaus zu bewähren. Tausende FDJ-Mitglieder haben sich bereits für den Einsatz an der Trasse beworben.

Die Arbeit an diesem bedeutenden Vorhaben der sozialistischen ökonomischen Integration zur Deckung des Energiebedarfs der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft wird die Jugend die neuen Dimensionen unserer Zusammenarbeit mit der UdSSR noch bewußter erleben lassen. Sie wird die brüderliche Freundschaft zwischen der Jugend unserer Länder weiter vertiefen und dazu beitragen, jene Charaktereigenschaften herauszubilden, die die künftigen Erbauer des Kommunismus auszeichnen.

Vor den Parteiorganisationen steht die Aufgabe, das neue zentrale Jugendobjekt zu nutzen, um die Erziehung der Jugend im Sinne des sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus weiter zu verstärken. Zunächst geht es darum, bei vielen jungen Arbeitern und Studenten den Wunsch zu wecken, am zentralen Jugendobjekt mitzuarbeiten, aus einem möglichst großen Kreis von Freiwilligen die geeigneten Mitglieder der FDJ für den Einsatz an der Trasse sorgfältig auszuwählen und sie dann gründlich auf die hohen Anforderungen vorzubereiten.

Die hervor ragende Initiative von Kollektiven junger Arbeiter und FDJ-Grundorganisationsen, wie zum Beispiel der Jugendbrigade König aus dem ' Jugendbergbaubetrieb Königstein, die Planaufgaben für die Erbauer der Erdgasleitung mit zu übernehmen, ist genauso zu unterstützen wie die Verpflichtungen der Jugend in den Projektierungs-, Zuliefer- und Kooperationsbetrieben zur Sicherung aller für das Objekt notwendigen Aufgaben.

Das zentrale Jugendobjekt gibt aber auch den Künstlern und Schriftstellern vielfältige schöpferische Anregungen. In Filmen, Büchern, Liedern, Gedichten, Fernseh- und Theaterstücken können sie den jungen Helden unserer Zeit künstlerisch gestalten und ihre Werke für die Erziehung unserer jungen Generation nutzbar machen.

Die Rechenschaftslegung der FDJ und der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ über die Ergebnisse und Erfahrungen in der „FDJ-Initiative DDR 25“ vor dem Politbüro des Zentralkomitees der SED war ein überzeugender Ausdruck dafür, daß sie ihre Tätigkeit nach den X. Weltfestspielen der Jugend und Studenten kontinuierlich weiterentwickelten und einen gewichtigen Beitrag zur Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitag leisteten. Genosse Erich Honecker würdigte diese Tatsache mit den Worten: „Es erfüllt uns mit großer Freude, daß die Freie Deutsche Jugend bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft soviel Initiative an den Tag legt, sei es in der Produktion, beim Lernen und beim Studium oder bei der Vorbereitung der Jugend auf die Landesverteidigung, sei es in Kultur und Sport oder Touristik.“ Die „FDJ-Initiative DDR 25“ umfaßte in der Tat alle Seiten des gesellschaftlichen Lebens und zeugt von der gewachsenen Kampfkraft unseres Jugendverbandes und der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“.

Diesen eingeschlagenen Weg gilt es nunmehr im vor uns liegenden Abschnitt der weiteren Verwirklichung der Jugendpolitik des VIII. Parteitages der SED konsequent fortzusetzen. Für die Leitungen und Grundorganisationen der Partei bedeutet das, dem Aktiv der FDJ zu helfen, in allen Grundorganisationen und Gruppen des Jugendverbandes eine

Patriotismus und
Internationalismus

FDJ erhöht ihren
Masseneinfluß